Heute hier, morgen dort  
Bin kaum da, muss ich fort  
Hab' mich niemals deswegen beklagt

Hab' es selbst so gewählt  
Nie die Jahre gezählt  
Nie nach Gestern und Morgen gefragt

Manchmal träume ich schwer  
Und dann denk' ich es wär'  
Zeit zu bleiben und nun  
Was ganz And'res zu tun

Jaha (**leise**)

(So vergeht Jahr für Jahr)  
Und es ist mir längst klar  
Dass nichts bleibt  
Dass nichts bleibt, wie es war

Dass man mich kaum vermisst  
Schon nach Tagen vergisst  
Wenn ich längst wieder anderswo bin

Stört und kümmert mich nicht  
Vielleicht bleibt mein Gesicht  
Doch dem Ein' oder Ander'n im Sinn

Manchmal träume ich schwer  
Und dann denk' ich es wär'  
Zeit zu bleiben und nun  
Was ganz And'res zu tun

Jaha (**leise**)

(So vergeht Jahr für Jahr)  
Und es ist mir längst klar  
Dass nichts bleibt  
Dass nichts bleibt, wie es war

Fragt mich einer, warum  
Ich so bin, bleib ich stumm  
Denn die Antwort darauf fällt mir schwer

Denn was neu ist wird alt  
Und was gestern noch galt  
Stimmt schon heut' oder morgen nicht mehr

Manchmal träume ich schwer  
Und dann denk' ich es wär'  
Zeit zu bleiben und nun  
Was ganz And'res zu tun

Jaha (**leise**)

(So vergeht Jahr für Jahr)  
Und es ist mir längst klar  
Dass nichts bleibt  
Dass nichts bleibt, wie es war